

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Amt Schönberger Land	Vorlage-Nr: VO/1/0129/2019 - Fachbereich I
	Status: öffentlich
	Sachbearbeiter:
	Datum: 06.11.2019
	Telefon:
	E-Mail: k.schmidt@schoenberger-land.de
Metropolregion Hamburg - Leitprojekt "Nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee" Hier: Antrag auf Projektförderung	
Beratungsfolge	Abstimmung:
28.11.2019 Finanz- und Personalausschuss	Ja Nein Enth.
17.12.2019 Amtsausschuss Amt Schönberger Land	

Sachverhalt:

Der Landkreis Nordwestmecklenburg ist zusammen mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin seit 2012 Mitglied in der Metropolregion Hamburg. Neben der Hansestadt Hamburg und den genannten Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern sind auch die angrenzenden Landkreise in Niedersachsen und Schleswig-Holstein Mitglied der Metropolregion Hamburg.

Im Rahmen der Aufgabenstellung der Metropolregion sollen Regionalentwicklungskonzepte mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen verbunden werden. Hierzu wird ein Leitprojekt für nachhaltige Entwicklung vorbereitet.

Es ist angestrebt, die Finanzierung über eine bis zu 80%ige Förderung aus dem Förderfonds der Metropolregion Hamburg zu unterstützen. Die verbleibenden 20 % zur Finanzierung des Leitprojektes wären durch die kommunalen Mitglieder der Metropolregion Hamburg sowie die beteiligten IHK sicherzustellen.

Daher wandte sich die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg mit Schreiben vom 30.08.2019 an das Amt Schönberger Land, um das Leitprojekt mit 3.600,00 EUR finanziell zu unterstützen. Im Amtsgebiet ist lediglich ein kleiner Teil der Gemeinde Lüdersdorf Teil des Leitprojektes.

Beschlussvorschlag:

Die Projektidee und die damit verbundenen Ziele und Erwartungen werden ausdrücklich begrüßt. Der gem. anliegendem Schreiben errechnete Beteiligungsbetrag des Amtes Schönberger Land in Höhe von 3.600,00 EUR wird nicht übernommen. Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird gebeten, eine abschließende fachliche Bewertung des geplanten Leitprojektes vorzunehmen. Für den Fall einer positiven Einschätzung wird der Landkreis Nordwestmecklenburg weiterhin gebeten, den Finanzierungsanteil für die betroffenen Ämter bzw. Gemeinden des Landkreises im Rahmen seiner überörtlichen Kompetenz zu übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlage:

Schreiben der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg vom 30.08.2019

STAB	FB I	FB II	FB III	FB IV



Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg · Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg

Amt Schönberger Land
Herrn Leitender Verwaltungsbeamter
Frank Lehmann
Am Markt 15
23923 Schönberg

Dr. Yvonne Brodda
Referentin für Naturhaushalt

Claudia Koops
Geschäftsstelle FAG Tourismus

Telefon Brodda +49 (0)40 428 41-2608

Telefon Koops +49 (0)4131 15-1372

yvonne.brodda@metropolregion.hamburg.de

claudia.koops@arl-ig.niedersachsen.de

30.08.2019

Betreff: Leitprojekt „Nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee“

Sehr geehrter Herr Lehmann,

ländliche Räume sind für die Metropolregion Hamburg von großer Bedeutung: Erhalt und Ausbau von Daseinsvorsorgeeinrichtungen und Lebensqualität, Sicherung von Arbeitsplätzen sowie Teilhabemöglichkeiten garantieren ihre Zukunftsfähigkeit.

Biosphärenreservate bieten eine gute Grundlage, um Regionalentwicklungskonzepte mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen zu verbinden, da sie qua Definition Modellregionen für nachhaltige Entwicklung sind. Für die Metropolregion Hamburg haben die beiden Facharbeitsgruppen Naturhaushalt und Tourismus zusammen mit einer Vielzahl an Akteuren aus der Region ein Leitprojekt zur „Nachhaltigen Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee“ vorbereitet.

Das Leitprojekt soll in der bewährten Struktur eines Dachprojektes und dreier Teilprojekte aufgebaut sein. Ziele, Inhalte, angefragte Projektpartner und den Nutzen des Projektes für die Region können Sie der beiliegenden Information entnehmen. Das Leitprojekt ist in enger Abstimmung mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Nordwestmecklenburg und den Biosphärenreservatsverwaltungen Flusslandschaft Elbe und Schaalsee erarbeitet worden.

Das Leitprojekt soll die Projektpartner bei ihren Entwicklungsvorhaben unterstützen sowie die Wertschöpfung in der Region stärken. Wissenstransfer, Innovationsförderung und Intensivierung der Zusammenarbeit sind die wesentlichen Instrumente zur Erreichung der Ziele. Es ist angestrebt, Fördermittel aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg von bis zu 80% der Kosten zu beantragen. Dafür erhalten alle Projektpartner die Möglichkeit der Mitwirkung und Partizipation an dem Leitprojekt. Zur Sicherung der Finanzierung ist ein Eigenanteil aller Projektpartner in Höhe von rund 230.000,- Euro erforderlich.

Für das Amt Schönberger Land bedeutet das einen Finanzierungsanteil in Höhe von 3.600,- Euro für die Gesamtlaufzeit von drei Jahren (07.2020 – 06.2023), die sich wie folgt:

2020: 600,- Euro	2021: 1.200,- Euro	2022: 1.200,- Euro	2023: 600,- Euro
------------------	--------------------	--------------------	------------------



Ich bitte Sie, die Bereitschaft zum aktiven Mitwirken und zur finanziellen Beteiligung an dem Leitprojekt der Metropolregion verbindlich zu erklären und bis zum 30. September 2019 an mich zurück zu schicken. Die Leitprojektantragstellung ist für Anfang 2020 geplant.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Yvonne Brodda

Leitprojekt nachhaltigen Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe – Schaalsee (LP RE BRES)

1. Prolog

Die Fachtagung in Zarrentin am Schaalsee im Februar 2017 zum Thema „UNESCO Biosphärenreservate in der Metropolregion Hamburg“ gab Anlass, ein Leitprojekt vorzubereiten. Es soll dazu beitragen die besonderen Leistungen und Potenziale der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee insbesondere in den Handlungsfeldern Kommunal- und Regionalentwicklung, Land- und Ernährungswirtschaft sowie Tourismus herauszuarbeiten und weiter zu stärken.

Das Projekt der Metropolregion Hamburg soll helfen, das Instrument „Biosphärenreservat“ entsprechend der internationalen Leitlinien des Programms der UNESCO „Der Mensch und die Biosphäre (MAB)“ zu nutzen und die Biosphärenregion als „Modellregion für nachhaltige Entwicklung“ zu stärken. Dabei sollen mittels innovativer Ansätze auch neue Wege der Wertschöpfung aufgezeigt und letztlich ein wesentlicher Impuls zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen in der Region gesetzt werden.

Ziele, Inhalte, erwartete Ergebnisse und Überlegungen zu einer tragfähigen Struktur des Leitprojekts werden im Folgenden stichwortartig zusammengefasst.

Die Karte auf Seite 7 zeigt die Leitprojektregion. Sie umfasst über die Biosphärenreservate hinaus den Raum, in dem Biosphärenpartner-Zertifikate vergeben werden.

2. Das Leitprojekt im Überblick

Das Leitprojekt verfolgt die Ziele...	<ul style="list-style-type: none"> - ... das öffentliche Bewusstsein für Nachhaltigkeitspotenziale und -werte der Region zu wecken und zu entwickeln - ... die Region als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum zu erhalten, mit dem sich die ortsansässige Bevölkerung identifiziert und daher zu dessen Gestaltung aktiv beiträgt - ... Kommunen, Unternehmen und andere Organisationen bei der Einführung umwelt- und klimafreundlicher Prozesse und Produkten zu unterstützen - ... die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion durch intensive Kooperation von Stadt und Land zu fördern - ... einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität zu leisten - ... die Bedeutung der Biosphärenreservatsregion für die Metropolregion Hamburg hervorzuheben und die Grundlage für eine stärkere Profilierung nach außen zu schaffen
Das Leitprojekt beinhaltet...	<ul style="list-style-type: none"> - ... ein Dachprojekt mit einer Projektkoordination und drei Teilprojekte a) Nachhaltigkeitsprozesse in Kommunen, b) Land- und Ernährungswirtschaft, c) Tourismus und Mobilität - ... ein Informationsportal für alle Stakeholder, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger - ... die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Kommunen zur Nachhaltigkeitstransformation und Umsetzung von beispielgebenden Maßnahmen mit hoher Priorität - ... die Entwicklung neuartiger Ansätze zum Erhalt der Biodiversität im ländlichen Raum, zur Sicherung von ländlichen Versorgungsstrukturen durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktion sowie zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrukturen - ... geeignete Marketingmaßnahmen zur Profilierung innovativer Naturtourismusangebote in der Biosphärenregion

	<ul style="list-style-type: none"> - ... Qualitätsberatung der touristischen Akteure durch ein Fachbüro - ...die Untersuchung der Erreichbarkeit von Points of Interest und die Entwicklung eines bedarfsgerechten intermodalen Mobilitätsangebots - ... Fachkonferenzen zur Vernetzung der Akteure - zielgruppengerechtes Wissensmanagement, Aufbau einer interaktiven Wissensplattform - Öffentlichkeitsarbeit zur Profilierung der Biosphärenregion und Stärkung der Zusammenarbeit in der Region
Schnittstellen zu Aktivitäten anderer Akteure und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> - Weltnetz der Biosphärenreservate/ Deutsche UNESCO-Kommission - Wirtschaftsförderungsagenturen der Landkreise - MRH: Grünes Band (LP Biotopverbund), LP Grenzgeschichten und LP Welcome to MRH-Nachfolgeprojekt - Landesinitiative Grüne Gewerbegebiete - Netzwerke der „Partner des Biosphärenreservats“ Schaalsee und Elbe - Grüne Werkstatt Wendland
Projektpartner (angestrebt) Alle angefragt (03.07.19)	<p>Landkreise/Kreise: Ludwigslust-Parchim, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Nordwestmecklenburg, Herzogtum Lauenburg</p> <p>Städte und Gemeinden: Stadt Bleckede, Amt und Stadt Boizenburg, Amt Dömitz-Malliß, Amt Gadebusch, Samtgemeinden Elbtalau und Gartow, Amt Neuhaus, Amt Rhena, Amt Schönberger Land, Amt Zarrentin, Stadt Lübtheen, Amt Wittenburg</p> <p>Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, Biosphärenreservatsverwaltung Nds. Elbtalau</p> <p>Bauernverband Nordostniedersachsen, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bauernverband Ludwigslust, Bauernverband Nordwestmecklenburg, IHK Lüneburg-Wolfsburg, IHK zu Schwerin</p> <p>Flusslandschaft Elbe GmbH, Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V., Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH, Marketingbüro Wendland.Elbe COMPASS GmbH, Verband Mecklenburgische Ostseebäder e.V.</p>
Strategische Partner (Nicht beteiligt an der Finanzierung)	Leuphana Universität Lüneburg, Biosphären-Beirat und -Kuratorien, MAB National-Komitee Deutschland, Deutsche UNESCO Kommission, LAGen der LEADER / Aktiv Regionen
Laufzeit	07/2020 – 06/2023
Projektvolumen	ca. 1,14 Mio. Euro
Finanzierung angestrebt	80% Förderfonds Metropolregion Hamburg 20% Eigenmittel der Kooperationspartner ca. 215.000 Euro für 3 Jahre Beispielrechnung: siehe dazu Entwurf Finanzierungsplan
Nutzen des Projektes	<p><u>Für MRH</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung beispielgebender Lösungen für nachhaltiges Planen, Bauen, Wirtschaften - Stärkung der Peripherie und Intensivierung der Binnennachfrage nach regionalen Produkten, Erholungsangeboten, nachhaltigkeitsorientierten Dienstleistungen und Produkten - Stärkung der Biosphärenreservate als Katalysatoren in ländlichen Räumen - Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes sowie der Biodiversität - Stärkung der Identität; Profilierung der MRH <p><u>Für Landkreise und Kommunen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - (Nachhaltige) Modernisierung kommunaler Dienstleistungen und Produkte - Innovation und Wissenstransfer in die Biosphärenregion anhand von guten Beispielen aus anderen erfolgreichen Biosphärenreservaten und Regionen - Wissenstransfer innerhalb der Region durch zielgerichtete Netzwerkarbeit - Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft in den Bereichen Tourismus und Land-/Ernährungswirtschaft - Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen

	<p><u>Für Einwohner*innen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Attraktivität der Biosphärenregion als Lebensraum - Verbesserung der lokalen Versorgungsstrukturen / regional einkaufen - Sicherung von Arbeitsplätzen in der Biosphärenregion <p><u>Für gewerbliche Unternehmen und Kammern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des betrieblichen Klima- und Umweltschutzes - Verbesserung der Wettbewerbssituation von Produzenten in der Biosphärenregion - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe durch Innovationen - Stärkung des Angebots für einen nachhaltigen Tourismus durch Beratung - Touristisches Destinationsmanagement wird ergänzt bzw. ausgeweitet <p><u>Für Landwirtschaft und Kammern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenstransfer und Vernetzung regional und überregional - Stärkung des Landwirtschaft- und Ernährungssektors - Unterstützung bei der Entwicklung innovativer Lösungen zu Vermarktung, Erhalt der Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel - Stärkung und Ausbau der regionalen Vermarktung nachhaltiger landwirtschaftlicher Produkte - Steigerung der Verbraucherakzeptanz
--	--

3. Struktur des Leitprojektes

		Steuerung/Leitung
Dach-Projekt		
Maßnahmen	Analyse vorhandener Konzepte, Studien, Strategien, Netzwerk-Tagungen mit allen Projektbeteiligten, interaktive Wissensplattform, Wissenstransfer aus erfolgreichen Regionalentwicklungsprozessen, Öffentlichkeitsarbeit, Prozess- und Ergebnisdokumentation, Webportal inkl. Podcastfunktion	Projektmanagement in der Geschäftsstelle MRH (¼VZ TVL 13 Stufe 2)
Akteure	Projektleitung, alle Projektträger, Geschäftsstelle MRH, weitere Akteure, Steuerungsgruppe*	
Kosten (brutto)	260.000,- Euro	
Teilprojekt Nachhaltigkeitskommunen		
Maßnahmen	Analyse Nachhaltigkeits - Ist-Zustand, Workshops, Experteninterviews, Entwickeln und Umsetzen individueller, kommunaler Maßnahmen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit <u>Konkrete Ergebnisse könnten sein:</u> Innovationspark für nachhaltige Start-ups, Nachhaltige Bildung: Draußenschule in den Grundschulen der Region; nachhaltige Grünflächengestaltung und -pflege; Konzept und Förderanträge für energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden; Kampagne für Trockensteinmauern und Knicks statt Schottergärten; Gaststätte 2.0	Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (IETSR) ¼ wiss. Mitarbeit*in (TVL 13, Stufe 2)
Akteure	Städte, Gemeinden, Akteure der Zivilgesellschaft, Biosphärenpartner, Unternehmen, Studierende der Leuphana Universität	
Kosten (brutto)	176.500,- Euro	

Teilprojekt Land- und Ernährungswirtschaft		Fachbüro(s)
Maßnahmen	<p>Prozessbegleitende Beratung, Dialog und Vernetzung mit Akteuren aus Land- und Ernährungswirtschaft, Maßnahmen zur Steigerung der Wertschöpfung und Biodiversität</p> <p><u>Konkrete Ergebnisse könnten sein:</u> Erarbeitung einer regionsbezogenen Definition nachhaltiger, "enkeltauglicher" Landwirtschaft, von neuen regionalen und enkeltauglichen Produkten bzw. einer regionalen, nachhaltigen Produktpalette; Aufbau von Strukturen der Zusammenarbeit entlang von Wertschöpfungsketten in Form z.B. von Erzeuger-/Verarbeiterzusammenschlüssen; Umsetzung einzelner innovativer Projekte in der Land- und Ernährungswirtschaft, z.B. innovative, biodiversitätsfördernde Anbauverfahren, Aufbau von Lieferlogistik für regionale Produkte, Erschließung neuer Vermarktungswege im Lebensmitteleinzelhandel etc.</p>	
Akteure	Bauernverbände, Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Betriebe, verarbeitende Betriebe, Verbraucher*innen, Biosphärenreservatsverwaltungen, Biosphärenpartner	
Kosten (brutto)	300.000,- Euro	
Teilprojekt Tourismus		Fachbüros (nachhaltige Tourismusentwicklung, nachhaltige Mobilität)
Maßnahmen	<p>Prozessbegleitende Beratung, Workshops mit Destinationsmanagementagenturen und Gastgewerbe, Initiierung und Umsetzung innovativer touristischer Angebote, kooperative Marketingmaßnahmen, Schaffung nachhaltiger Mobilitätsangebote für Touristen, Entwicklung von Leuchtturmbetrieben im Gastgewerbe</p> <p><u>Konkrete Ergebnisse könnten sein:</u> Ansiedlung eines neuen Themen- oder Konzepthotels, Biosphärenwanderweg, länderübergreifendes Mobilitätsangebot für Touristen mit einheitlichem Tarif, gemeinsame Zielgruppenkampagne für nachhaltige Tourismusangebote</p>	
Akteure	Freizeitwirtschafts- und Beherbergungsbetriebe, Biosphärenpartner, lokale und regionale Tourismusorganisationen, Landkreise/Kreise (ÖPNV), Industrie- und Handelskammern, Projektleitungen Grenzschichten und Welcome to MRH-Nachfolgeprojekt	
Kosten (brutto)	400.000,-	
Gesamt	Kosten: geschätzt 1.136.500,- Euro	Steuerungsgruppe*

Mitglieder der Steuerungsgruppe: Geschäftsstelle MRH, Facharbeitsgruppenleitungen Naturhaushalt und Tourismus, Biosphärenreservatsverwaltungen, Projektleitung, Leitungen der Teilprojekte, Landkreise/Kreise

4. Liste der Projektpartner für das Leitprojekt Nachhaltige Regionalentwicklung

– angefragt –

1	Stadt Boizenburg Kirchplatz 1 19258 Boizenburg/Elbe	Bürgermeister Harald Jäschke
2	Amt Dömitz-Malliß Goethestraße 21 19303 Dömitz	Amtsvorsteher Burkhard Thees
3	Amt Gadebusch Am Markt 1 19205 Gadebusch	Amtsvorsteher: Rico Greger Leitender Verwaltungsbeamter: Matthias Jankowski
4	Amt Neuhaus Am Markt 4 19273 Amt Neuhaus	Bürgermeisterin Grit Richter
5	Amt Rehna Freiheitsplatz 1 19217 Rehna	Amtsvorsteher Andreas Spiewack Leitender Verwaltungsbeamter Matthias Abel
6	Amt Schönberger Land Am Markt 15 23923 Schönberg	Amtsvorsteher Frank Lenschow Leitender Verwaltungsbeamter Frank Lehmann
7	Amt Wittenburg Molkereistraße 4 19243 Wittenburg	Amtsvorsteher Hartwig Kolthof
8	Amt Zarrentin Kirchplatz 8 19246 Zarrentin am Schaalsee	Amtsvorsteher Marko Schilling
9	Bauernverband Ludwigslust Lindenstraße 30 19288 Ludwigslust	Geschäftsführerin Nicole Gottschall
10	Bauernverband Nordost Niedersachsen Altenbrücker Damm 6 21337 Lüneburg	Geschäftsführer Johannes Heuer
11	Bauernverband Nordwestmecklenburg Grüner Weg 19 23936 Grevesmühlen	Geschäftsführerin Petra Böttcher
12	Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe Wittenburger Chaussee 13 19246 Zarrentin am Schaalsee	Klaus Jarmatz
13	Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtal- aue Am Markt 1 29456 Hitzacker	Prof. Dr. Johannes Prüter
14	Flusslandschaft Elbe GmbH Industriestraße 10 21354 Bleckede	Geschäftsführer Jens Kowald
15	HLMS GmbH Hauptstraße 150 23879 Mölln	Geschäftsführer Günter Schmidt
16	IHK Lüneburg-Wolfsburg Am Sande 1 21335 Lüneburg	Hauptgeschäftsführer Michael Zeinert
17	IHK zu Schwerin Graf-Schack-Allee 12 19053 Schwerin	Hauptgeschäftsführer Siegbert Eisenach
18	Kreis Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 2 23909 Ratzeburg	Landrat Dr. Christoph Mager
19	Landkreis Lüchow-Dannenberg Königsberger Straße 10 29439 Lüchow (Wendland)	Landrat Jürgen Schulz

20	Landkreis Ludwigslust-Parchim Postfach 12 63 19362 Parchim	Landrat Stefan Sternberg
21	Landkreis Lüneburg Auf dem Michaeliskloster 4 21335 Lüneburg	Landrat Manfred Nahrstedt
22	Landkreis Nordwestmecklenburg Rostocker Straße 76 23970 Wismar	Landrätin Kerstin Weiss
23	Leuphana Universität Lüneburg Scharnhorststraße 1 21335 Lüneburg	Prof. Dr. Daniel Lang Projektverantwortliche Ev Kirst
24	LWK Niedersachsen Bezirksstelle Uelzen Wilhelm-Seedorf-Str. 3 29525 Uelzen	Leitung Dr. Jürgen Grocholl Im Beirat Biosphärenreservat: Kai Claus- witz
25	Marketingbüro Wendland.Elbe COMPASS GmbH Zollstockgürtel 67 50969 Köln	Geschäftsführer Karsten Palme
26	Samtgemeinde Elbtalau Rosmarienstr. 3 29451 Dannenberg (Elbe)	Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer
27	Samtgemeinde Gartow Springstraße 14 29471 Gartow	Samtgemeindebürgermeister Christian Järnecke
28	Samtgemeinde Lüchow (Wendland) Theodor-Körner-Straße 14 29439 Lüchow (Wendland)	Samtgemeindebürgermeister Hubert Schwedland
29	Stadt Bleckede Lüneburger Str. 2a 21354 Bleckede	Bürgermeister Jens Böther
30	Stadt Lübtheen Salzstraße 17 19249 Lübtheen	Bürgermeisterin Ute Lindenau
31	Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. Puschkinstraße 44 19055 Schwerin	Geschäftsführerin Anett Bohnenberg
32	Verband Mecklenburgische Ostseebäder e.V. Konrad-Zuse-Straße 2 18057 Hansestadt Rostock	Geschäftsführerin Anett Bierholz

Strategische Partner

Deutsche UNESCO-Kommission e.V. Colmantstraße 15 D-53115 Bonn	Präsidentin Prof. Dr. Maria Böhmer
Kuratorium Biosphärenreservat Schaalsee c/o Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe Wittenburger Chaussee 13 19246 Zarrentin am Schaalsee	Geschäftsführer Gerd Schriefer
Kuratorium Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe MV c/o Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe Wittenburger Chaussee 13 19246 Zarrentin am Schaalsee	Vorsitz: Landrat Stefan Sternberg Geschäftsführung: Biosphärenreservats- amt Schaalsee-Elbe
Bundesamt für Naturschutz Geschäftsstelle des deutschen Nationalkomitees des UNESCO MAB-Programms Konstantinstrasse 110 53179 Bonn	Geschäftsführerin Barbara Engels

